Hungexpo

HomeDesign startet im April

Mittwoch, 30.03.2022

Vom 6. bis 10. April 2022 erwartet die HomeDesign, die nach eigener Aussage wichtigste Fachmesse für Design und Inneneinrichtung in Ungarn, die Fachwelt im komplett erneuerten Hungexpo Budapest Congress and Exhibition Center. Parallel findet die Construma, die führende Baumesse der CEE-Region statt.

Der Messeverbund feiert 2022 gleich ihr doppeltes Jubiläumjahr. Die HomeDesign findet zum 10. Mal statt und die Construma, das Aushängeschild des Veranstalters Hungexpo, feiert ihr 40-jähriges Jubiläum. Der Messeverbund deckt das gesamte Spektrum der Bauindustrie, Gebäudetechnik, Innenarchitektur und Möbelindustrie ab.

Dank dieser Komplexität ist der Messeverbund einzigartig in der mittelosteuropäischen Region. 2019, vor der Corona-Krise, waren 600 Aussteller aus 20 Ländern vertreten, knapp 50.000 Fachbesucher informierten sich über die neuesten Entwicklungen und Trends. Die Bandbreite der HomeDesign Sektoren umfasst die Küchenmöbel, Ausstattung & Planung, Küchentechnologie von A-Z, Rohstoffe für die Möbelindustrie und den Innenausbau, Bad & Wellness, Kamine, Treppen, Verdeckungen, Design Accessoires, Heimtextilien, Beleuchtung, Unterhaltungselektronik, Einrichtungsplanung & Beratung; Dienstleistungen.

Das Angebot der Messe wird durch die Konferenz des Ungarischen Verbandes der Holz- und Möbelindustrie Fabunio sowie durch Fachveranstaltungen, Präsentationen und das vom Nationalen Verband der Innenarchitekten koordinierte Projekt, das neue professionelle Trends bei der Einrichtung spezieller Innenräume auf der Messe vorstellt, verstärkt.

Hungexpo, nach eigenen Angaben wichtigster Messeveranstalter in Ungarn und Mitteleuropa, investierte in die Umgestaltung und Renovierung des kompletten Messe- und Kongresszentrums. Das größte multifunktionale Messe- und Kongresszentrum in Mitteleuropa – entworfen von dem Architekten Peter Docze – wurde nach zweijähriger Bauzeit im September 2021 wiedereröffnet. Hungexpo hat einige Millionen Euro in die Hand genommen, um das Messezentrum auszubauen. Diese Investitionen haben auch einen Expansionsgedanken. Der Veranstalter möchte seine internationale Position in Europa deutlich ausbauen und hat sich ein Vertreternetz in den Kernländern Europas aufgebaut.

Auf mehr als 70.000 qm Ausstellungsfläche und 36 Hektar Außenfläche erwartet der Veranstalter jährlich mehr als 500.000 Besucher und Tausende von Ausstellern. Das hochmoderne Konferenzzentrum wurde mit 26 Tagungsräumen und einem Plenarsaal für bis zu 2.000 Personen gebaut, um internationale Kongresse und Konferenzen aller Größenordnungen ausrichten zu können.

Ungarn gehört zu den wirtschaftlich stärksten Ländern Mittel- und Osteuropas. Das Bruttoinlandsprodukt (2020: rund 136 Milliarden) ist mehr als doppelt so hoch wie das von Bulgarien, Kroatien und Slowenien. Die Regierung rechnet für die nächsten Jahre mit hohem Wachstum – dank starken Konsums und hoher Investitionen. In einer Ende Dezember 2021 veröffentlichten Wachstumsprognose für die Jahre 2021 bis

2025 geht das Finanzministerium für 2022 von einer realen Zunahme des Bruttoinlandsprodukts von 5,9 Prozent und in den darauffolgenden Jahren von jeweils über 4 Prozent aus. Ungarns Wachstum wird damit deutlich über dem europäischen Durchschnitt liegen.

Die ungebremste Investitionsdynamik und Wachstumsstärke machen den ungarischen Absatzmarkt für deutsche Unternehmen hochinteressant. Durch die verkehrsgünstige Lage des Landes in Zentraleuropa und die gut ausgebaute (Transport-)Infrastruktur etabliert sich Ungarn mehr und mehr als Logistikkreuzung sowie als Ausgangspunkt für die Bearbeitung anderer Märkte in der Region.

Deutschland ist Ungarns unangefochtener Wirtschaftspartner Nummer eins – sowohl im Handelsaustausch als auch bei Investitionen. Angesichts des starken Engagements deutscher Unternehmen und der guten Position der deutschen Industrie als Lieferant für Ungarns verarbeitendes Gewerbe und andere Sektoren dürfte das auch in den nächsten Jahren so bleiben.

HomeDesign startet im April